

Bericht aus der Sitzung des Mutlanger Gemeinderats vom Dienstag, 16. Februar 2016

Bürgermeister Seyfried begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse.

Kunstwettbewerb Mutlanger Heide - Auswahl eines Kunstobjekts auf Empfehlung der Fachjury

Bürgermeister Seyfried erläutert die Historie und die Vorgehensweise des Kunstwettbewerbs. Zudem begrüßt er Herrn Dr. Ripper, der als Vorsitzender des Kunstausschusses bzw. der Fachjury bestellt wurde. Der Fachjury bestand aus dem Bürgermeister, vier Gemeinderatsmitgliedern und vier kunstverständigen Personen aus der Gemeinde bzw. der Umgebung.

Der Kunstausschuss hat aus den 23 eingesandten Werken sechs Vorschläge ausgesucht und für diese entsprechend eine Reihenfolge festgelegt.

Nach verschiedenen Durchläufen hat der Kunstausschuss das Werk von Klaudia Dietewich auf den ersten Platz gewählt und schlägt somit auch dieses dem Gremium zur Umsetzung vor.

Gemeinderat Kurz gibt zu bedenken, dass Geschmäcker verschieden sind. Seiner Meinung nach haben alle Kunstwerke das Thema verfehlt.

Gemeinderat Pfitzer stimmt den Aussagen von Gemeinderat Kurz zu. Er geht darauf ein, dass der erstplatzierte Vorschlag lediglich ein Nachrüstungsdenkmal sei. Dies war so nicht vom Gremium gewünscht. Er ist ebenso der Meinung, dass die Künstler das Thema verfehlt haben.

Gemeinderätin Gaiser kennt die Mutlanger Heide auch von früher. Auch wenn der Zeitraum von 20 bis 30 Jahren sehr kurz war, war er doch sehr prägend für Mutlangen erinnert sie. Sie wünscht sich beim erstplatzierten Werk, sollte es zur Umsetzung kommen, eine erklärende Tafel zu den grafischen Elementen und dem Kunstwerk. Sie möchte nicht die ganze Geschichte aufrollen, mit verschiedenen Aspekten. Sie kann nicht nachvollziehen, dass das Thema verfehlt worden sein soll.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt das Gremium bei 10 Ja-, 7 Neinstimmen und 1 Enthaltung, dass Kunstwerk von Klaudia Dietewich umzusetzen.

Freiwillige Feuerwehr Mutlangen - Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten sowie seiner beiden Stellvertreter

Bürgermeister Seyfried erläutert, dass am 30. Januar 2016 die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mutlangen stattfand. Auf der Tagesordnung standen auch verschiedene Wahlen.

Nach 15-jähriger Tätigkeit als Kommandant stellte sich der Rainer Wagenblast nicht mehr zur Wiederwahl. Zum neuen Kommandant wurde sein bisheriger Stellvertreter Daniel Hirsch gewählt. Er ist bei der Berufsfeuerwehr in Stuttgart tätig. Die Satzung wurde geändert, sodass zwei Stellvertreter gewählt werden können.

Als 1. Stellvertreter wurde Martin Wahl, als 2. Stellvertreter Johannes Bader gewählt.

Herrn Daniel Hirsch wird als Feuerwehrkommandant, Herr Martin Wahl als sein 1. Stellvertreter und Herr Johannes Bader als sein 2. Stellvertreter einstimmig vom Gremium bestätigt.

Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Termin Gemeindewahlaußschuss

Bürgermeister Seyfried gibt bekannt, dass am Mittwoch 17. Februar 2016, 18:00 Uhr der Gemeindewahlaußschuss tagt. Die Tagesordnung beinhaltet die Zulassung der Bewerbungen. Es wurden alle Mitglieder zum Termin eingeladen, jedoch sind nur die Besitzer und der Vorsitzende stimmberechtigt.

b) Zuwendungsbescheid

Bürgermeister Seyfried gibt bekannt, dass das Land den Förderrahmen im Sanierungsprogramm auf 250.000 € aufgestockt hat. Ab 2016 stehen diese zur Verfügung. Der Förderrahmen wurde erhöht von 1,3 Mio auf 1,75 Mio. Aus diesem Förderrahmen ergibt sich die Finanzaufstockung auf 250.000 €

c) Nutzung/ Auslastung EULE

BM Seyfried gibt bekannt, dass alle Schulen die EULE genutzt haben. Drei Klassen der Grundschule. Ebenso die Realschule. Das Franziskusgymnasium war mit drei Klassenstufen und einem Lehrerpool anwesend.

Anfragen aus dem Gremium

Gemeinderätin Staller fragt nach den veröffentlichten Öffnungszeiten der Grünabfuhr der GOA. Laut Prospekt sei die Grünabfuhr nun nur noch am Mittwoch und Dienstag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Herr Siedle meint, dass es sich hier um einen Druckfehler handelt. Man werde aber nachhaken und in einer der nächsten Sitzungen berichten bzw. über das Mitteilungsblatt informieren.

Gemeinderätin Kaim erkundigt sich nach den Einsatzzeiten des Kommunalen Ordnungsdienstes bzw. ob dieser momentan noch im Einsatz ist.

Herr Siedle erklärt, dass der Kommunale Ordnungsdienst momentan so oft wie noch nie im Einsatz ist und dies regelmäßig.